

Bei ihnen fing alles an in einer Karaokebar in Hamburg im Frühjahr 2005. Ihrem Sänger wurde schon zu früheren musikalischen Schaffenszeiten nachgesagt, dass seine Stimme eine gewisse Ähnlichkeit mit der eines Bono Vox von U2 habe. Dies sollte sich einmal mehr bestätigen, als er damals aus einer Party-Laune heraus den Song "Beautiful Day" einfach mal so zum Besten gab, und von einem wildfremden, sichtlich gerührten wie überraschten Publikum völlig unerwartet stehenden Beifall und permanente Zugaberufe kassierte.

Die Idee für das U2-Coverprojekt lag auf der Hand: Wie muss es dann erst klingen, die Songs von U2 vor einem größeren Publikum selbst live zu spielen?

Weil die Qualität ihrer Coverband im Falle einer so hochkarätigen Vorlage wie U2 letzten Endes auch oder gerade mit ihrem Sänger steht und fällt, setzt im Falle von "2U" der Gesang den Maßstab für alles andere, also für die Instrumente sowie das unverzichtbaren eigens produzierten Samples, bestehend aus Keyboard- und Synthesizerspuren, um – wie sie selbst ihren Anspruch formulieren – "... so dicht wie möglich an das Original heran zu reichen...". Dabei wird es eine Eins-zu-eins-Kopie natürlich nie geben.

Und dennoch: Wie hoch man die Trefferquote von "2U" auch einstufen mag, in jedem Fall ist sie verglichen mit den vielen bereits existierenden U2-Coverbands absolut rekordverdächtig, lauscht man ihnen von A bis Z selbst eingespielten Hörproben auf ihrer Internetpräsenz unter www.2u-band.de. In der Tat dürfte diese frische und sehr überzeugend wirkende U2-Coverband aus Hamburg mit ihren fast schon unverschämt authentischen Aufnahmebeispielen das Interesse nicht nur unzähliger eingefleischter U2-Fans gegenüber ihrer realen Live-Präsenz wecken.

2U-Band sind:

Stephan Renusch (Bono) Vocals

Chris Henschel (The Edge)Guitar

Philipp Kraus (Adam Clayton) Bass

Alexander Hinz (Larry Mullen jr) Drums